
Impulsvortrag:

Förderung der Medienkompetenz von Familien - Digitale Lebenswelten von Familien konstruktiv begleiten



Johannes Wentzel, Medienreferent

Fachtag „Analoge und digitale Bildungsformate zur
Förderung der Medienkompetenz in Familien“

Dienstag, 31. Mai 2022 // 09:30 – 15:00 Uhr



Fachtag „Analoge und digitale Bildungsformate zur Förderung der Medienkompetenz in Familien“:

Impulsvortrag:
Förderung der Medienkompetenz von Familien - Digitale Lebenswelten von Familien konstruktiv begleiten



Medienwelten ändern sich: Medien früher & heute



Medienwelten heute:
Welche Fragen und Herausforderungen rund um die Medienerziehung haben Familien?



Anregungen für Medienarbeit mit Familien im Kontext Familienbildung



Ausblick: woran möchten Sie weiterdenken?



Bei Fragen, Anmerkungen etc.: Schalten Sie sich per Chat oder Mikrofon dazu!

Medienwelten ändern sich:

Medien früher & heute







FREE

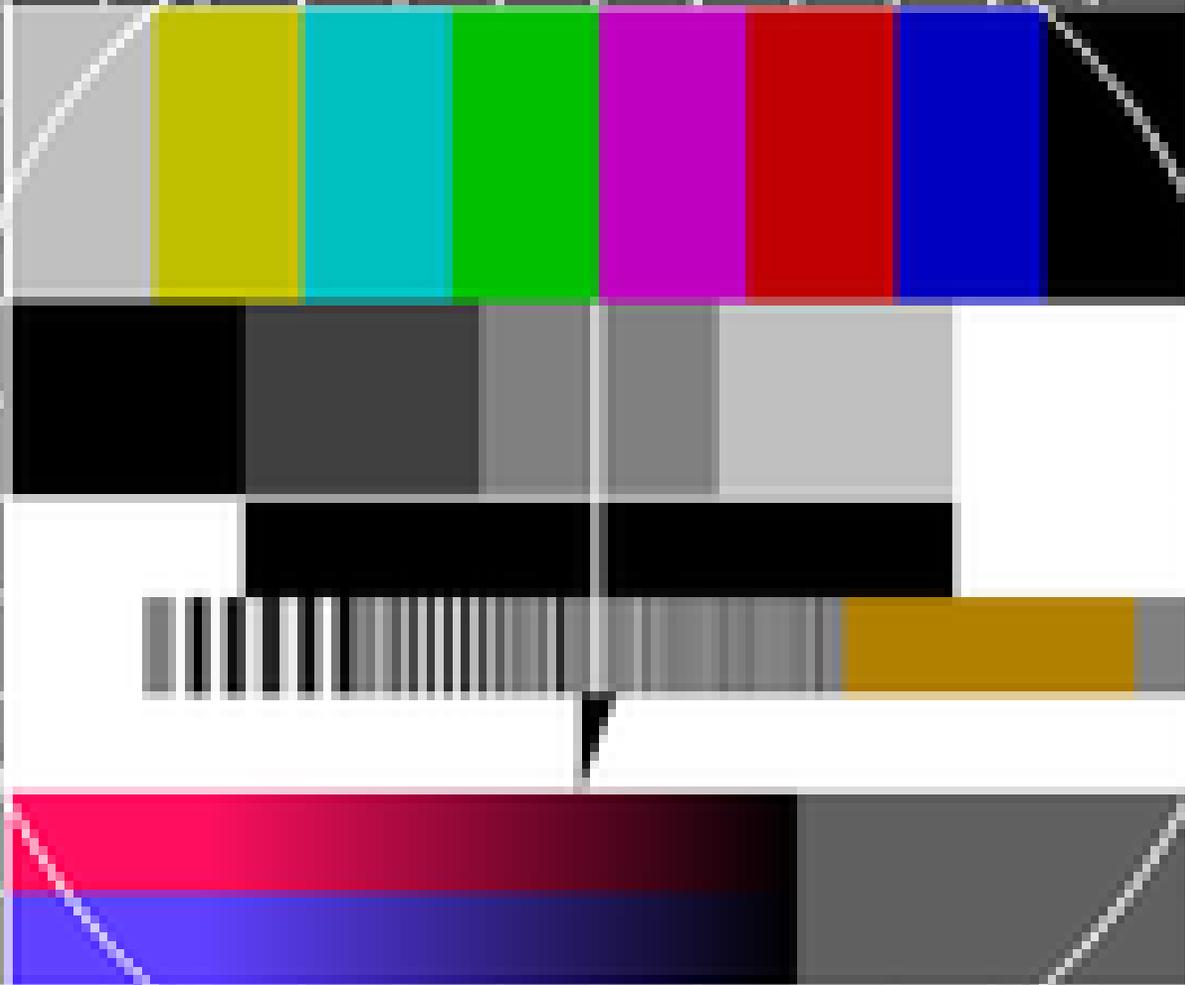
New York World Telegram
Progressive to New York
At Constitution

Pay Results...
to New Jersey...
New York World Telegram



WIEVIEL GELD
MUSSTE MAN
ZUM
TELEFONIEREN
EINWERFEN?









WER WAR IHR MEDIENHELD/ IHRE MEDIENHELDIN?

WAS HABEN SIE GERNE GESEHEN ODER GEHÖRT?

Überlegen Sie kurz und posten Sie Ihre Antwort in den Chat!



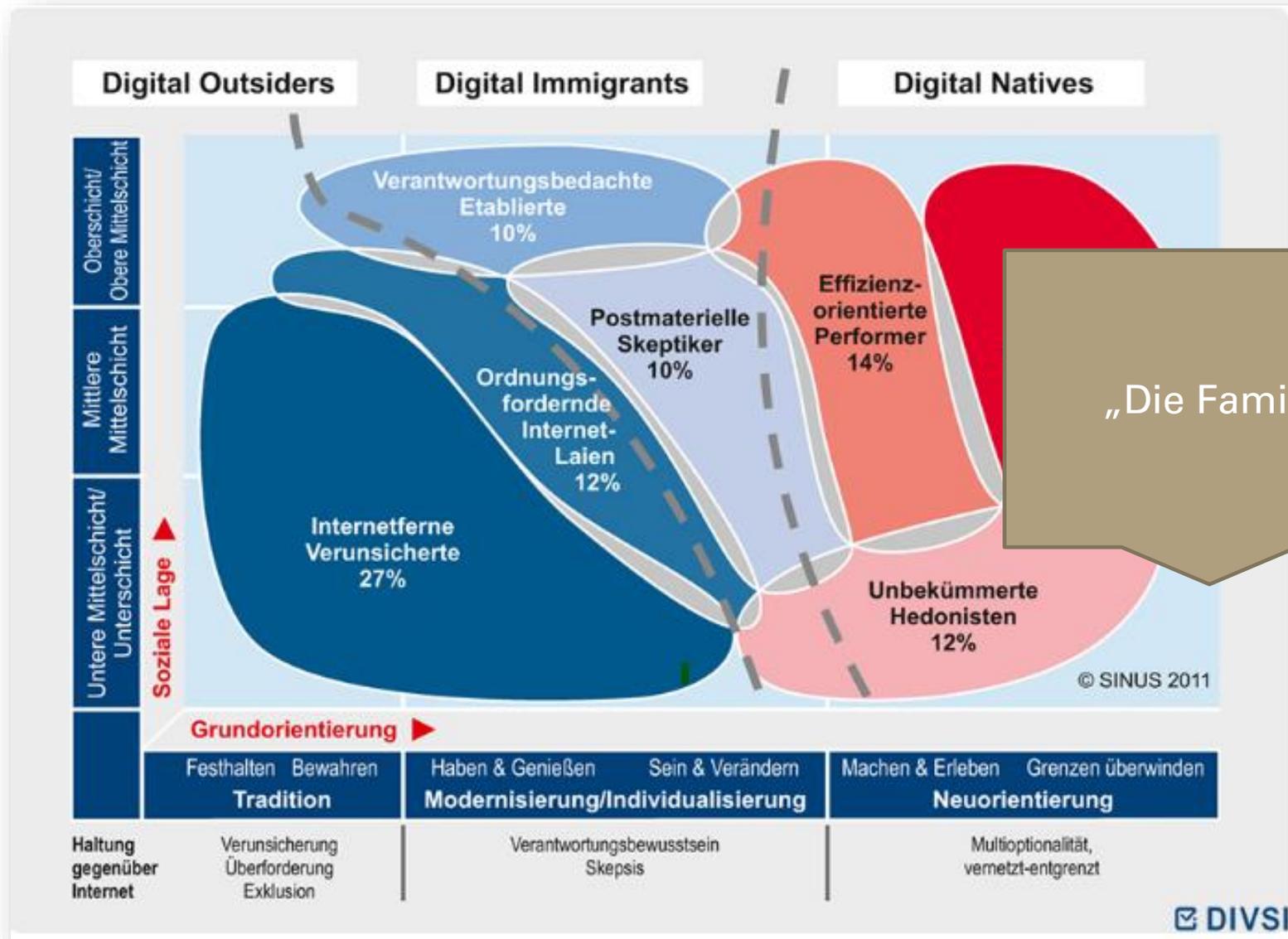
WELCHES SCHÖNE MEDIENERLEBNIS HATTEN SIE IN LETZTER ZEIT?

Ein schönes Foto über WhatsApp, ein tolle Serie über Netflix, ein interessantes (Hör-) Buch, der schwierige Level bei Candy Crush geschafft, Teilnahme an einer spannenden Online-Veranstaltung...

Schicken Sie einen Post in unseren Chat...

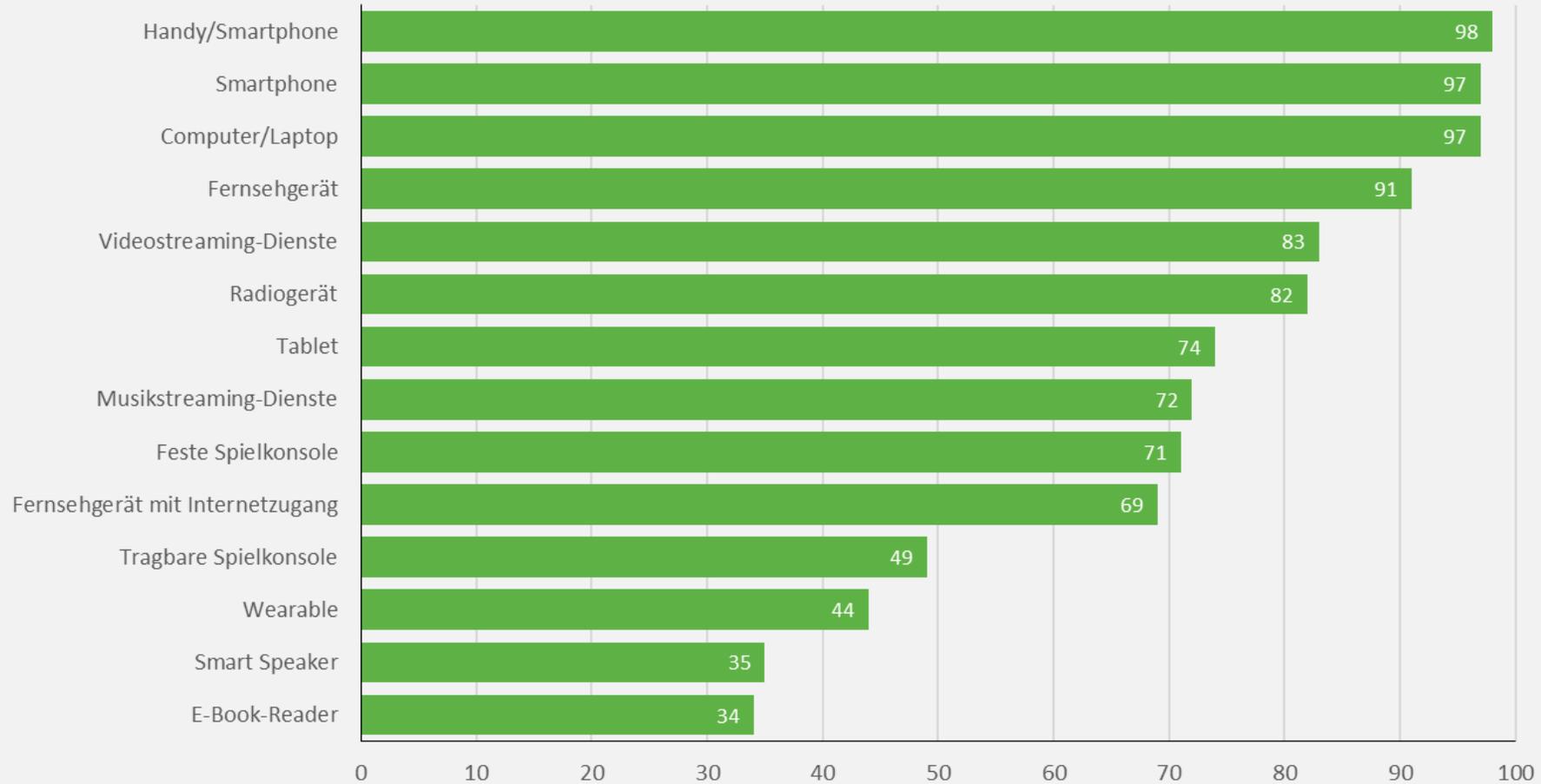
***Medienwelten heute:
Welche Fragen rund um die Medienerziehung haben
Familien?***





„Die Familie“ gibt es nicht!

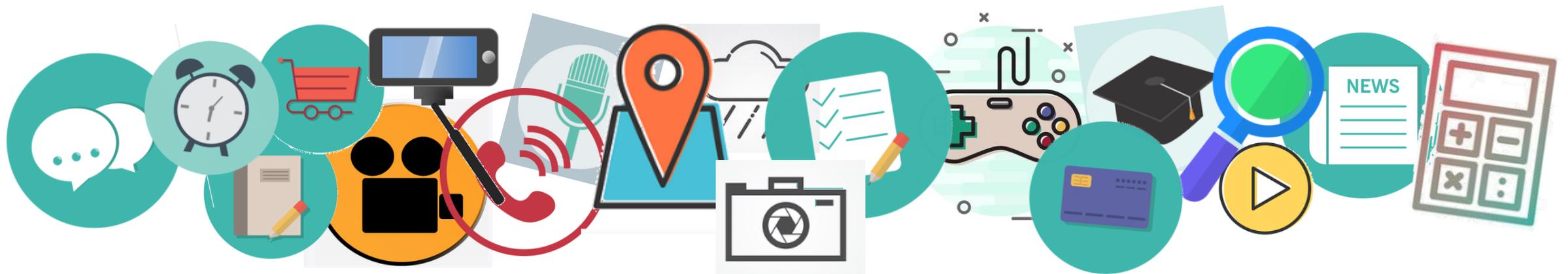
Geräte-Ausstattung im Haushalt 2021



Aber es gibt
Gemeinsamkeiten:

WIE VERÄNDERN MEDIEN DEN FAMILIENALLTAG?

Mediennutzung ist nahezu immer und überall möglich:
nach dem Aufstehen, auf dem Weg zur Kita, auf dem Spielplatz,
beim Kinderwagenschieben, beim Abholen von der Schule, bei
der Arbeit, im Supermarkt, zu Hause, beim Stillen, beim Spielen,
beim Fernsehen, beim Essen, beim Hausaufgaben begleiten...



WIE VERÄNDERN MEDIEN DEN FAMILIENALLTAG?

Wie benachrichtigen Mütter ihre Familie und Freunde von der Geburt?

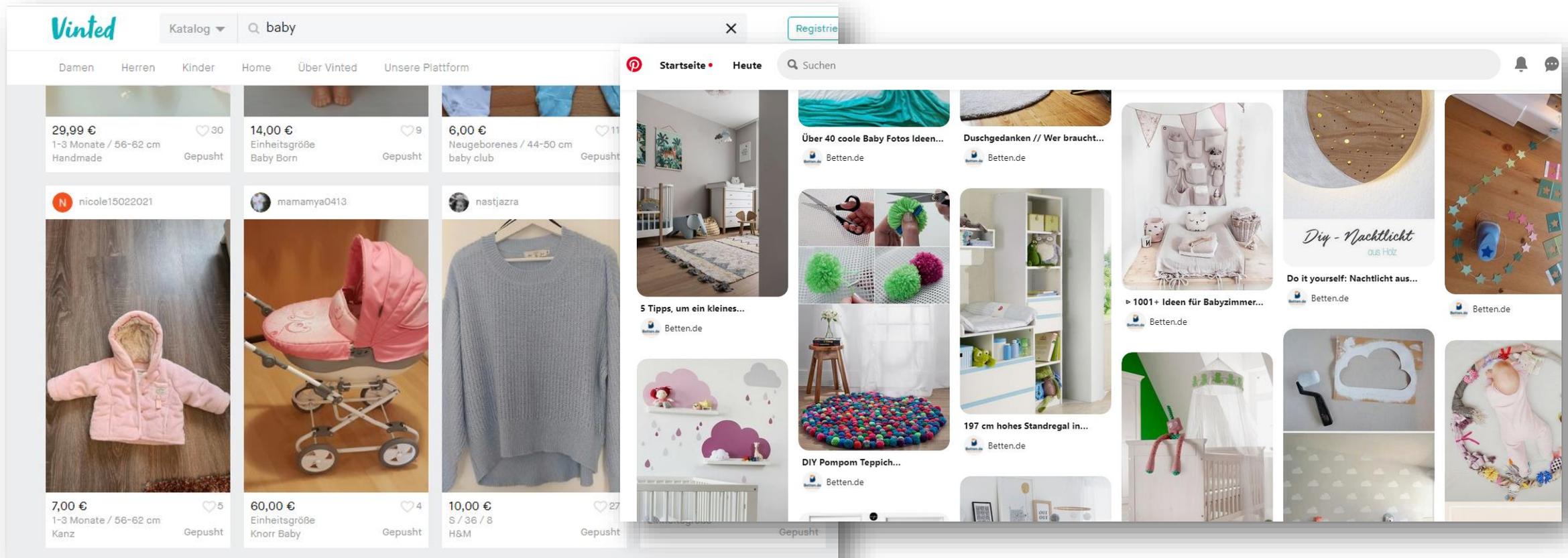


74%

der Eltern messen dem Smartphone eine wichtige Bedeutung bei der **Organisation des Familienalltags** bei.



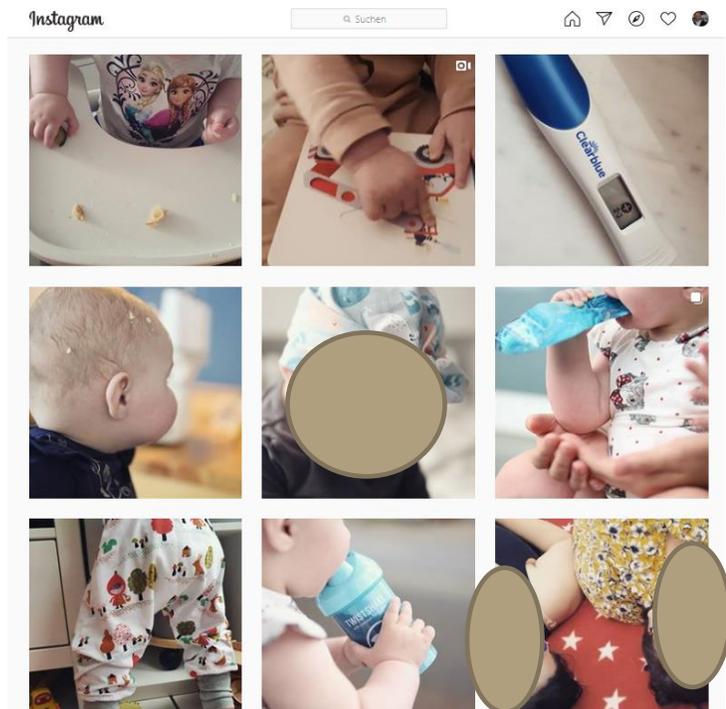
WIE VERÄNDERN MEDIEN DEN FAMILIENALLTAG?



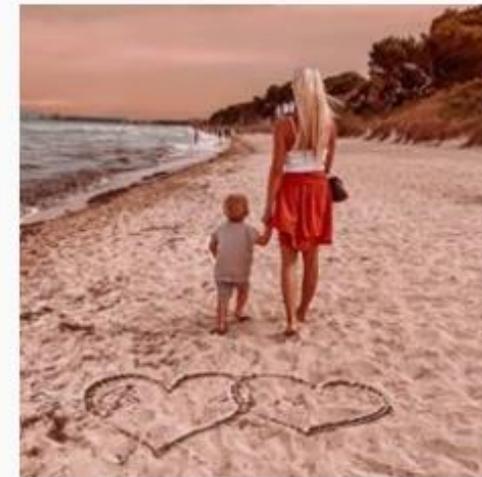
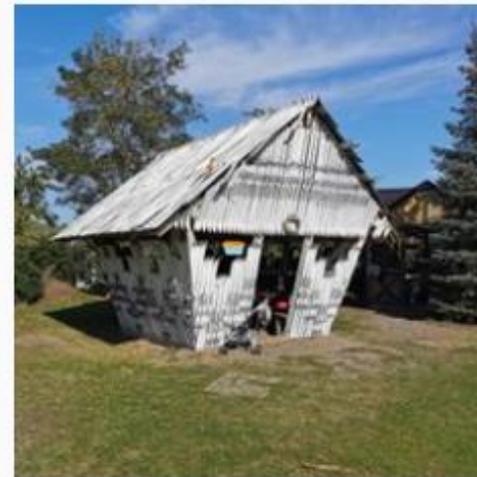
https://www.vinted.de/vetements?search_text=baby



SELBSTDARSTELLUNG IN SOZIALEN MEDIEN: ANREGUNG ODER KRITISCHER VERGLEICH?

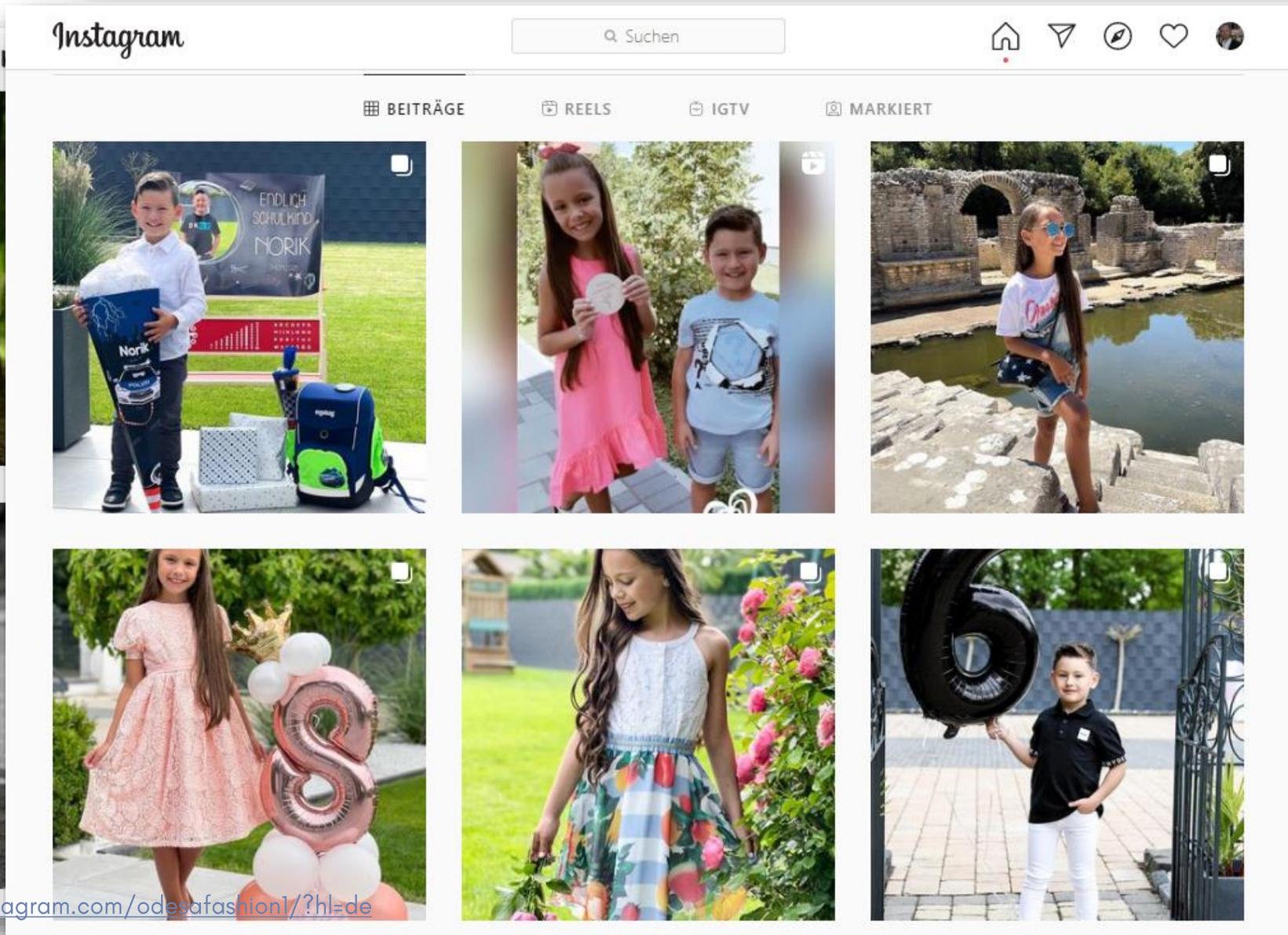


<https://www.instagram.com/familie> [redacted]



<https://www.instagram.com/explore/tags/familie/>

(SEL



Apps in Echtzeit

144

Mal geteilt



So nutzen wir Apps in Echtzeit!

Durchschnittlich verbringen wir 2 Stunden und 42 Minuten täglich mit unserem Smartphone. Wir schreiben Nachrichten, posten Fotos und Kommentare, Spielen, Lernen, Bestellen und Verlieben uns sogar. Was das in Echtzeit bedeutet, zeigt unsere Infografik!

Mit einem Klick auf die Felder gibt es spannende zusätzliche Informationen.

App Downloads:

1.190



2.379



Umsatz: €



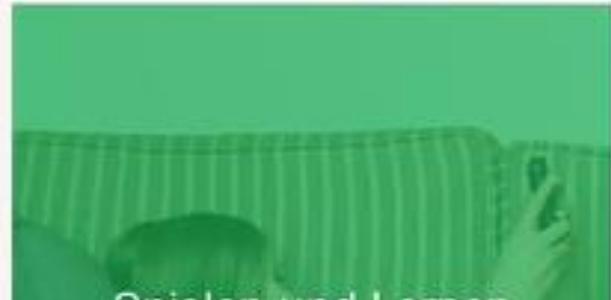
849

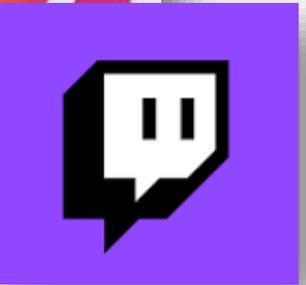
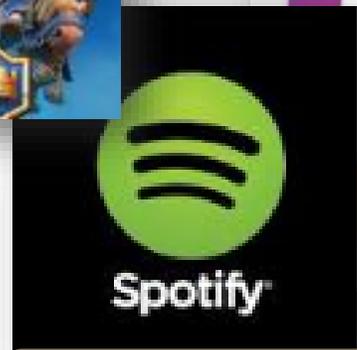
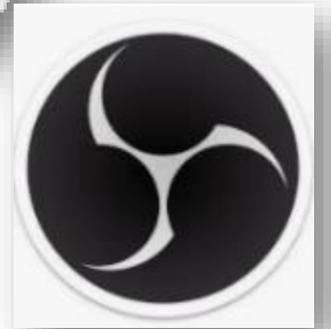
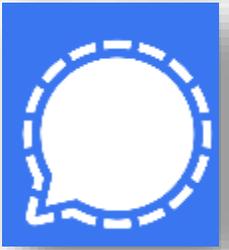
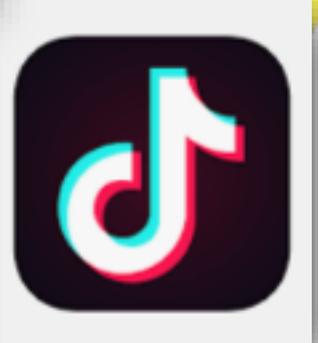


252



00:00:01





24h erreichbar!

WAS ZEIGE ICH/ MIT WEM WERDEN MEIN KINDE ER KONFRONTIERT?

YouTube DE

Suchen



Kommenta



feac

car



djbl

lov



djbl

dm

Ähmm sorry aber ich hasse zwar kettenbriefe...aber-->SCHICKT DAS LIEBER WEITER ICH HAB NACHGESCHAUT UND DAS STIMMT WIRKLICH.. hallo-ich bin teresa figaldo. Heute ist das 26 jahr dass ich tod bin. Wenn du dies nicht an 20 personen weiter schickst schlaf ich heute in deinem bett--FÜR IMMER!! Wenn du es niccht glaubst gib meinen namen bei google #oder youtube ein. 😨😱 issoo glaub mir sonst bringe ich dich umHhahahahah 😈

#poppyplaytime

Das schlimmste Horror-Spiel des Jahres? | Poppy Playtime

https://www.youtube.com/watch?v=JZjGSgL8d_8

FRAGEN VON FAMILIEN KÖNNEN SEIN:

Was vereint Familien? Der Bedarf sich zu orientieren...

- Mache ich beim Thema Medien alles richtig?
- Verbringe ich selbst nicht zu viel Zeit mit Medien?
- Welche Inhalte passen zu welchem Alter?
- Wieviel Zeit ist für mein Kind sinnvoll?
- Wie kann ich Medienerziehung in meinen (vollen) Alltag integrieren?
- Welche Gefahren gibt es, auf was sollte ich achten?
- Wer kann mir Informationen geben?

- Wo kann ich Austausch erfahren?

KANN FAMILIENBILDUNG DIESE THEMEN AUFNEHMEN?

Beziehung
&
Interaktion

Vorwurfsfreier,
konstruktiver
Kommunikationsort

Familienbildung kann zwar nicht alle Fragen und Probleme direkt beantworten und lösen, sie kann aber begleiten, Impulse und Anregungen geben und das Thema digitale Lebenswelt als Querschnitt und als Einzelthema digital und analog platzieren.

ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN/ ELTERN

Eltern Ängste nehmen: deutlich machen, dass die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kinder sich nicht generell von denen anderer Generationen unterscheiden und der Umgang mit den „neuen“ Medien machbar ist;

Eltern stärken: auch wenn sie wenig mit den Kommunikationsformen ihrer Kinder vertraut sind, können Eltern ihre Familie zu einem Ort der konstruktiven Auseinandersetzung im Umgang mit aktuellen Kommunikationsformen machen und so Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner ihrer Kinder werden.

Eltern zu Unterstützern machen: durch entsprechende Websites (siehe Links) können Eltern weitere Informationen erfahren und weitergeben und gemeinsam mit ihren Kindern einen verantwortungsvollen, selbständigen und reflektierten Umgang bzw. „Spielregeln“ zur Nutzung mobiler digitaler Medien aufstellen und trainieren.

MEDIENBILDUNG

„**Medienbildung** ist ein Prozess, in dem der Heranwachsende und der Erwachsene **sein ganzes Leben hindurch eine kritische Distanz** zu den Medien und ihren Weiterentwicklungen aufbaut und eine Verantwortungshaltung gegenüber den Medien und im Umgang mit ihnen einnimmt.“

„In diesem Kontext wird dann **Medienkompetenz** zusammen mit anderen Kompetenzen wie beispielsweise Sozial-, Fach- oder Selbstkompetenz zu einer wesentlichen Voraussetzung für **Persönlichkeitsbildung.**“

„...In diesem Sinne muss Medienbildung **als Teil der Allgemeinbildung** gesehen werden.“

ANLÄSSE FÜR GESPRÄCHE, ANREGUNGEN & INHALTLICHE GESTALTUNG: DIGITAL UND ANALOG

Informationen bieten/ mitgeben

Zum Nachdenken animieren

Austausch/ Thema zulassen

Ins Gespräch bringen

Newsletter (Print/ digital)

Tür- & Angelgespräche

Fotowand/ Digitaler Bilderrahmen/ Info-Screen

Website/ Instagram/...

Schwarzes Brett/ digitale Pinnwand

Ausstellungen/ Aktionen im Foyer

Feste/ Aktionstage

Sitzecke/ Tn-Café

(Online.) Themen-Elternabende

Eigene (Online-) Kurse/ Workshops

Eigene Inhalte digital gestalten

Kreative Möglichkeiten für zu Hause

Gegenseitig Tipps geben

WIE KANN FAMILIENBILDUNG DIESE BEDARFE AUFNEHMEN?

Beziehung
&
Interaktion

Vorwurfsfreier,
konstruktiver
Kommunikationsort



Hilfe zur Selbsthilfe anbieten: konkrete Informationen an die Hand geben



Horizont erweitern/ Erlebnisse schaffen: Medien altersgerecht, generationenübergreifend, gemeinsam und kreativ erlebbar machen



Austausch erfahren: Erfahrungen von anderen mitbekommen, Entlastung erfahren (ich stehe damit nicht alleine da)



Impulse geben und Thema in den Fokus stellen: Haltung entwickeln, das Thema Medien als Erziehungsbereich wahrnehmen, Balance zwischen Medien bewusst (und kreativ) nutzen und medienfreier Kommunikation/ medienfreien Zeiten, Eigene Vorbildrolle wahrnehmen, Medienauswahl an eigenen Bedürfnissen und Entwicklungsstand des Kindes



Impulse geben/ neugierig machen/ Tn ansprechen: Eigene Inhalte digital unterstützen und/ oder präsentieren

10-Minuten-Pause



WIE KANN FAMILIENBILDUNG DIESE BEDARFE AUFNEHMEN?

Beziehung
&
Interaktion

Vorwurfsfreier,
konstruktiver
Kommunikationsort



Hilfe zur Selbsthilfe anbieten: konkrete Informationen an die Hand geben



Horizont erweitern/ Erlebnisse schaffen: Medien altersgerecht, generationenübergreifend, gemeinsam und kreativ erlebbar machen



Austausch erfahren: Erfahrungen von anderen mitbekommen, Entlastung erfahren (ich stehe damit nicht alleine da)



Impulse geben und Thema in den Fokus stellen: Haltung entwickeln, das Thema Medien als Erziehungsbereich wahrnehmen, Balance zwischen Medien bewusst (und kreativ) nutzen und medienfreier Kommunikation/ medienfreien Zeiten, Eigene Vorbildrolle wahrnehmen, Medienauswahl an eigenen Bedürfnissen und Entwicklungsstand des Kindes



Impulse geben/ neugierig machen/ Tn ansprechen: Eigene Inhalte digital unterstützen und/ oder präsentieren

HILFE ZUR SELBSTHILFE ANBIETEN



Hilfe zur Selbsthilfe anbieten

- In den **ersten beiden Lebensjahren** sind Kinder damit beschäftigt, ihre **physische Umgebung** zu erfahren. ... Im Leben der Kleinkinder sollte es vor allem noch **viele nicht-medial vermittelte Inhalte geben**, die die Sinne wie **Riechen, Schmecken und Fühlen** anregen. In einem nächsten Schritt gewinnen Medien als Gegenstände Bedeutung, die die Kinder mit Mund und Händen erkunden. Siehe auch: [„Kinder am Tablet- Beobachtungen zur Medienaneignung zwei- bis sechsjähriger Kinder“, DIJ München 2016.](#)
- Im **zweiten Lebensjahr** gelingt es Kindern, **Bilder und kleine Geschichten in Bezug zu ihrer eigenen Lebenswelt** zu setzen. Das **Wischen** der Kinder über den Touchscreen des Tablets oder des Smartphones ist jedoch noch nicht zielgerichtet. Sie **probieren lediglich aus, was passiert**, ob das Gerät wieder blinkt, bunte Bilder zeigt oder Töne von sich gibt.
 - Ab dem **dritten Lebensjahr** entwickeln sich die **grob- und feinmotorischen Fähigkeiten**. **Medieninhalte werden besser verstanden**. Wichtig sind dabei immer noch eine einfache Erzählstruktur sowie der Bezug zur eigenen Lebenswelt. Die Kinder zeigen jetzt ein **zielgerichtetes Interesse an Medien**, an Inhalten wie auch an Funktionen. Es macht ihnen zunehmend Freude, die Medien in kreativer und spielerischer Weise zu nutzen, beispielsweise um **Fotos oder kleine Filme aufzunehmen**.

HILFE ZUR SELBSTHILFE ANBIETEN



Hilfe zur Selbsthilfe

MEDIENBRIEF FÜR ELTERN
Wie Kinder gut mit Medien aufwachsen

3. Jahre

MEDIE FÜR ELTERN
Wie Kinder gut mit Medien aufwachsen

CHECKLISTE

CHECKLISTE SMART
Ist mein Kind...

Hörmedien

Vorlesen wünschen sich Kinder besonders von ihren Eltern. Dafür eignen sich neben Büchern auch Hörbücher oder Kinderradio sind ebenfalls beliebt. Damit Hörweite bleiben.

1. **Gemeinsam hören:** Geschichten und Liedern zum gemeinsamen Nachspielen, Wettervorhersagen kann auch Geräusche sind Kinder selbst auch Hörmemory basteln. Lassen Sie der Kreativität freien Lauf.
2. **Nicht zu laut:** Auch wenn Musik viel Spaß macht, den empfindlichen Ohren Ihres Kindes schadet zu laute Musik. Zwischen durch tut auch mal gut.
3. **Gut auswählen:** Wichtig sind einfache Geschichten, die Ihr Kind leicht folgen kann. Empfehlungen finden Sie in der Bibliothek vor Ort, die Kita, die im Internet zu finden ist und die Stiftung Lesen.

TV & Film

ERKENNEN DEĞİL

Küçük çocuklar gerçek hayatta tecrübe ihtiyaç duyarlar: Ailede ortak oyun oynamak çevrede keşifler. Bu onlar için önemlidir. Çocuklar çok erken dönemlerde ekran karşısında vakit geçirdiklerinde, bu deneyimler çok kısa olabiliyor. Bilgi edinmek için oyunlar ve filmler küçük çocukları hangi şekilde sunulabilir.



NE ZAMAN ÇOK, FAZLA OLUR?

Çocuklar genellikle medyayı kullanırken, son vermekte zorlanırlar. Ekran çok uzun olduğunda, kavgalar meydana gelir. Anlaşmak yasaklamaktan kaçınılmalıdır. Örneğin: Yemek masasında, ödev yapmadan önce akıllı telefon yoktur. Üç ile altı yaş arası çocuklar fazla yarı saat, yedi ile on yaş arası çocuklar en fazla bir saat ekranın önünde geçirmelidirler.

متى يطفح الكيل؟

غالباً ما يجد الأطفال صعوبة في التوقف عن استخدامهم لوسائل الإعلام، إذا تجاوز زمن استخدام الشاشة الحدود المقبولة، فقد ينشأ تخاصم. الاتفاق مع الطفل على هذه الأمور أفضل من منعها عليه. على سبيل المثال: الاتفاق مع الطفل على عدم وجود هاتف ذكي على طاولة الطعام أو عند أداء الواجبات المنزلية أو قبل النوم. يجب أن لا يقضي الأطفال الذين تتراوح أعمارهم بين ثلاث إلى ست سنوات أكثر من نصف ساعة يومياً، بينما يجب أن لا يقضي الأطفال الذين تتراوح أعمارهم بين سبع وعشر سنوات أكثر من ساعة واحدة كحد أقصى أمام الشاشة.

✓ Analog

✓ Sitzecke/ Eltern-Café/ Kaffeeautomat

✓ Austeilen, nach Info-Abend

<https://www.elternguide.de/>

<https://www.schau-hin.info/service/materialien>

<https://www.schau-hin.info/fileadmin/content/Downloads/Medienbriefe/>

WAS PASST IN WELCHEM ALTER?

FLIMMO Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube

The screenshot shows the FLIMMO search results page. At the top, there's a search bar with filters for 'Alter', 'Anbieter', and 'Bewertung'. The search results are displayed in a grid of 10 items, each with a '3+' rating. The main featured item is 'Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman' with a '3+' rating and a 'Turbulenter Familienfilm' label. The bottom of the page has a navigation bar with filters and a search bar.

FLIMMO Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube

RATGEBER ÜBER FLIMMO



Besprechung

Für Hund und Katz ist auch noch Platz

Hund, Vogel und Frosch helfen der Hexe, als der Wind mit einem kräftigen Stoß all ihre wichtigen Zauberutensilien wegpustet. Weil sie alles wieder wohlbehalten zurückbringen, dürfen sie auf dem Hexenbesen mitfliegen. Doch das Abenteuer ist noch nicht vorbei. Der Besen bricht unter der übermäßigen Last und die Truppe landet im Sumpf, direkt vor einem gefährlichen Drachen.

FLIMMO meint

Der Animationsfilm ist für jüngere Kinder verständlich und unterhaltsam. Er vermittelt ohne erhobenen Zeigefinger auf spielerische Art die Bedeutung von Freundschaft und Teamwork.

SO BEWERTET FLIMMO

Spannung

Der Spannungsbogen ist kurz, das gute Ende absehbar. So hält sich die Aufregung in Grenzen und schon die Jüngsten können mitfeiern.

Botschaft

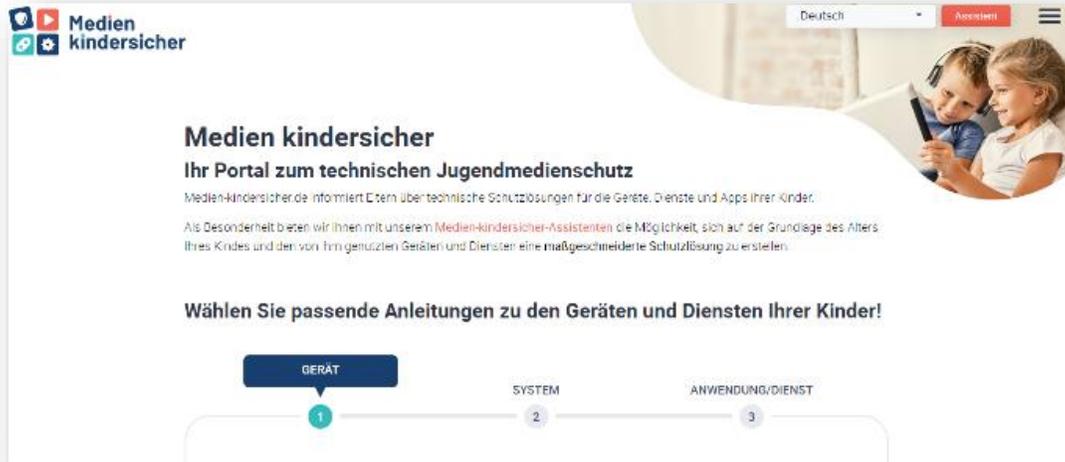
Mit ihrer Rettungsaktion beweist die Hexe Mitgefühl und zeigt wie wichtig es ist, zusammenzuhalten.

Machart

Die charakteristischen Eigenschaften der Tiere werden durch

- Animationsfilm
- Derzeit nicht verfügbar
- FLIMMO findet's gut!
- Humor
- Spannung ✓
- Wissen
- Vorbild
- Botschaft ✓
- Machart ✓

DAS INTERNET SICHER ERKUNDEN



Medien kindersicher
Ihr Portal zum technischen Jugendmedienschutz

Medienkindersicher.de informiert Eltern über technische Schutzlösungen für die Geräte, Dienste und Apps ihrer Kinder.

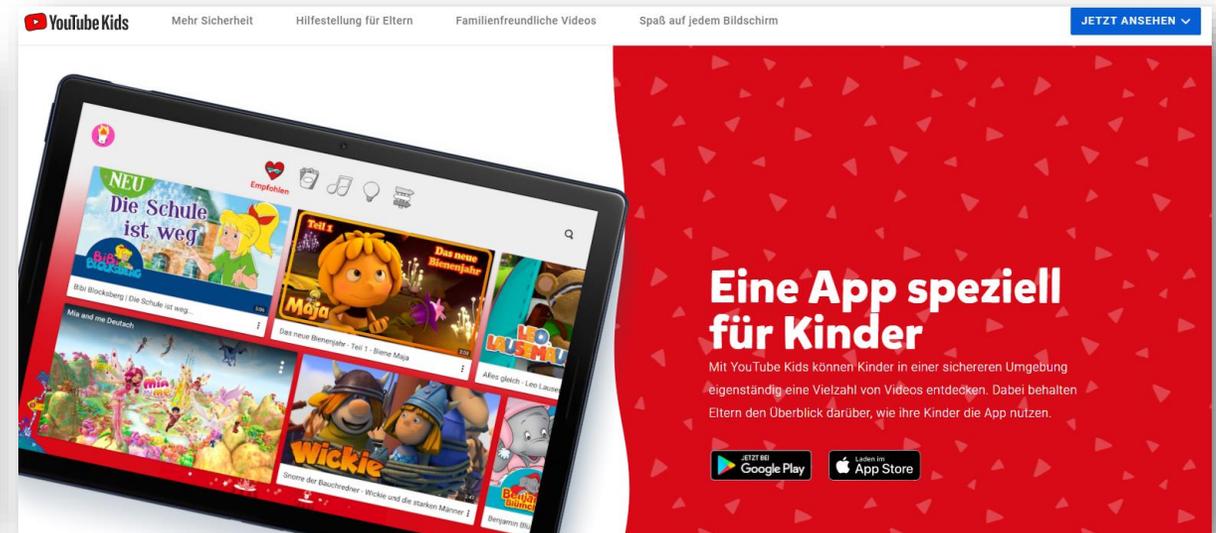
Als Besonderheit bieten wir Ihnen mit unserem **Medienkindersicher-Assistenten** die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters Ihres Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung zu erstellen.

Wählen Sie passende Anleitungen zu den Geräten und Diensten Ihrer Kinder!

GERÄT SYSTEM ANWENDUNG/DIENST

1 2 3

<https://www.medien-kindersicher.de/>



YouTube Kids Mehr Sicherheit Hilfestellung für Eltern Familienfreundliche Videos Spaß auf jedem Bildschirm **JETZT ANSEHEN**

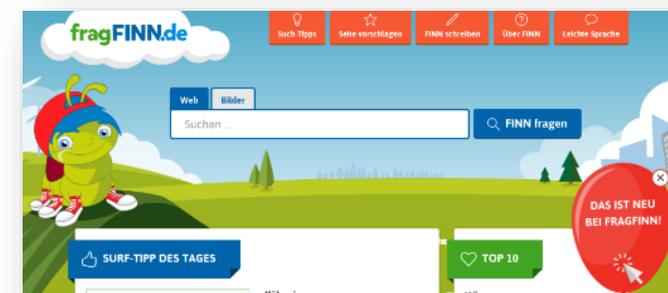
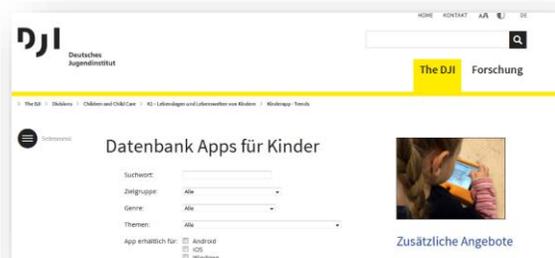
Eine App speziell für Kinder

Mit YouTube Kids können Kinder in einer sichereren Umgebung eigenständig eine Vielzahl von Videos entdecken. Dabei behalten Eltern den Überblick darüber, wie ihre Kinder die App nutzen.

JETZT AUF Google Play **Laden im App Store**

<https://kids.youtube.com/>

NACH GEEIGNETEN APPS & WEBSITES IN DER FAMILIE SUCHE



<https://www.blinde-kuh.de>

<https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/apps-fuer-kinder-angebote-und-trendanalysen/datenbank-apps-fuer-kinder.html>

<https://www.klick-tipps.net>

www.fragfinn.de

<https://www.wdrmaus.de/hoeren>

SURFTIPP: HANDYSEKTOR, SPIELRATGEBER, KLICKSAFE

The screenshot shows the Mimikama website interface. At the top, there is a navigation bar with the Mimikama logo (a hand holding a smartphone) and the tagline "ZUERST DENKEN - DANN KLICKEN". To the right of the logo is a search bar with the text "Mimikama durchsuchen" and a magnifying glass icon, followed by a "LOGIN MIT STEADY" button. Below the navigation bar, there are several menu items: "AKTUELLES", "THEMEN", "SHOP", "NEWSLETTER", "ÜBER MIMIKAMA", and "PRESSE & KONTAKT". A red button labeled "Fake melden" is positioned on the right side of the navigation bar.

The main content area features a large image of a city in flames with the text "LIVE UKRAINE KRIEG". To the right of this image is a section titled "Mimikama – Faktencheck" which includes a screenshot of a news article with a large red "X" over it, indicating a fake. Below this, there is a section titled "Faktenchecks" with a thumbnail for "ESJL ARCADE DAYZ" and a button for "für die medienpädagogische Bewertung von Games".

This is a screenshot of an Instagram post from the account "handysektor". The post features a woman smiling while holding a smartphone. The text of the post reads "Influencer: So dürfen sie Werbung machen". The Instagram logo is visible in the bottom left corner.

This is a small video thumbnail showing a woman with glasses looking at a smartphone. The text "Handysektor-Kim v..." is partially visible at the bottom.

This is another small video thumbnail, similar to the previous one, showing a woman with glasses and a smartphone. The text "Handysektor-Kim v..." is visible.

Persönliche Clips

In einigen Clips teilen Nutzende persönliche Erfahrungen und Probleme. Dazu gehören Inhalte wie den Schwarm ansprechen, Ärger mit Freunden und Eltern oder auch gesellschaftskritische Themen. Ähnliche Inhalte werden durch Hashtags kenntlich gemacht und so kann ein Austausch unter Nutzenden entstehen.



TikTok-Inhalte

5

<https://www.mimikama.at>

www.handysektor.de/

<https://www.spieleratgeber-nrw.de>

https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/pdf/klicksafe_Materialien/Eltern_AllgemeinTikTok_Eltern-Booklet_klicksafe.pdf

EYE-CATCHER MIT CANVA

KINDER IM NETZ BEGLEITEN!

- TokTok
- Instagram
- WhatsApp
- YouTube



**Worauf muss mein Kind
achten?**

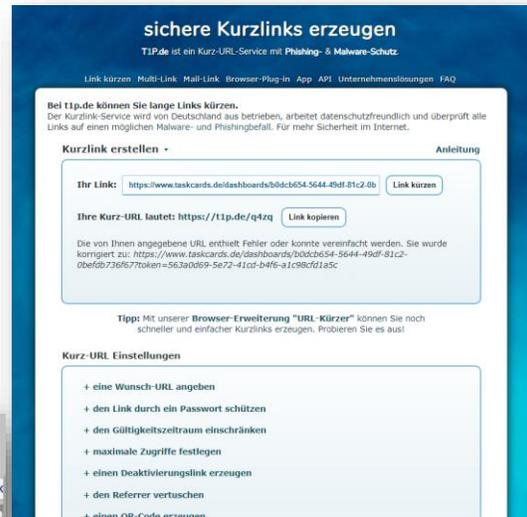
**WAS MACHT MEIN KIND
IM NETZ?**



HILFE ZUR SELBSTHILFE



Hilfe zur Selbsthilfe anbieten



<https://t1p.de/q4zq>



Scan me

<https://www.grapp.de/>

- ✓ Digital (evtl. analoger Ausdruck der QR-Codes oder Kurz-Links)
- ✓ Per QR-Code und Kurzlink erreichbar
- ✓ Schnell zu ändern/ zu ergänzen
- ✓ Teilweise kostenfrei
- ✓ Träger nach Datenschutz fragen
- ✓ Eigenes Kennenlernen notwendig

- ✓ Digitale Pinnwände lassen sich nutzen um Vorabinformationen für den Kurs zu geben
- ✓ Oder Ergebnisse während eines Onlinekurses zu bündeln
- ✓ Oder Eine Online-Ausstellung (Bild und Ton) anzubieten
- ✓ Oder Meinungen, Tipps, Wissensstände abzufragen
- ✓ Schwierigkeit: einfach und einfach+ (digitale Pinnwand)

ERLEBNISSE SCHAFFEN



Horizont erweitern/ Erlebnisse schaffen: Medien altersgerecht, generationenübergreifend, gemeinsam und kreativ erlebbar machen



EIGENE FILME DREHEN (ALS AUFGABENSTELLUNG/ GEMEINSAME AKTION...)



Clip: Margit Arnold



Clip: Ole König, Familienzentrum & KiTa Burgholzstraße, Dortmund

ERLEBNISSE SCHAFFEN



Horizont erweitern/ Erlebnisse schaffen: Medien altersgerecht, generationenübergreifend, gemeinsam und kreativ erlebbar machen



- ✓ Digitale Produktion mit analogen Mitteln
- ✓ Technik muss vorhanden sein/ Technik leihen, z.B. Medienzentrum/ Bücherei
- ✓ Teilweise kostenfrei (Stop Motion), offline
- ✓ Eigenes Kennenlernen notwendig
- ✓ Tag der offenen Tür, Sommerfest, Themenwoche, Eltern-/ Großeltern-Kind-WS
- ✓ Stop Motion: (Mini)-Tutorials, Einführung/ Fragestellung in ein Thema
- ✓ Green Screen: Eigene Online-Kurse als Stream (mit Software OBS)
 - ✓ Werbung auf der Website
- ✓ Ergebnisse lassen sich über digitalen Screen, über eine digitale Pinnwand, social media oder die Website zeigen
- ✓ Schwierigkeit: einfach (Stop Motion)/ mittel (Green Screen)/ anspruchsvoller (Stream mit OBS)

AUSTAUSCH ERFAHREN

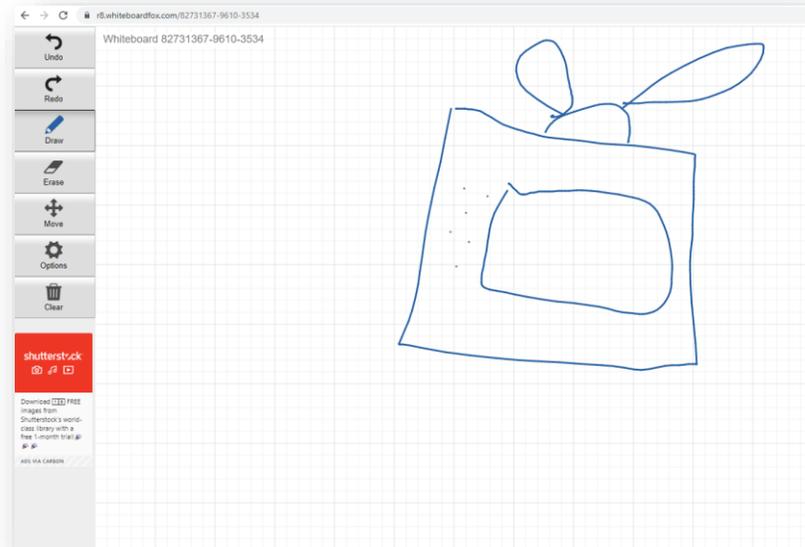


Austausch erfahren: Erfahrungen von anderen mitbekommen, Entlastung erfahren (ich stehe damit nicht alleine da)



[HTTPS://MEKOKITA.GMK-NET.DE/MALVORLAGE-HELDEN/](https://mekokita.gmk-net.de/malvorlage-helden/)

Medienhelden und -heldinnen –
Vorstellungsrunde, biografisches
Arbeiten (Medien mitbedenken), als
Warm Up nach Pause (digital)



<https://r8.whiteboardfox.com>

ZUM ANALOGEN & DIGITALEN EINSTIEG: WISSEN ABFRAGEN/ TN IN KONTAKT BRINGEN/ AUSTAUSCH ERMÖGLICHEN

GEMEINSAMKEITEN FINDEN!

FINDET ...

<p>... jemanden, der/die weiß, was das Persönlichkeitsrecht ist...</p>  <p>Name: _____</p>	<p>... jemanden, der/die diese Medienheldin kennt</p>  <p>Name: _____</p>
<p>... jemanden, der/die mehr twitch kennt...</p>  <p>Name: _____</p>	<p>... jemanden, der/die weiß, was ein YouTube ist...</p> <p>Name: _____</p>
<p>... jemanden, der/die sich schon einmal Paw Patrol angesehen hat:</p>  <p>Name: _____</p>	<p>... jemanden, der/dieses Spiel schon</p>  <p>Name: _____</p>
<p>*... jemanden, der/ die weiß, was Stop Motion ist...</p>  <p>Name: _____</p>	<p>... jemanden, der/die diese Serie an</p>  <p>Name: _____</p>

1 Ich weiß ungefähr, was das **Persönlichkeitsrecht** ist...

Ja
 Nein

Bearbeiten Anzeigelogik Quiz Punkte

+ Frage

2 Ich weiß, was ein **Haut** ist...

Ja
 Nein

Bearbeiten Anzeigelogik Quiz Punkte

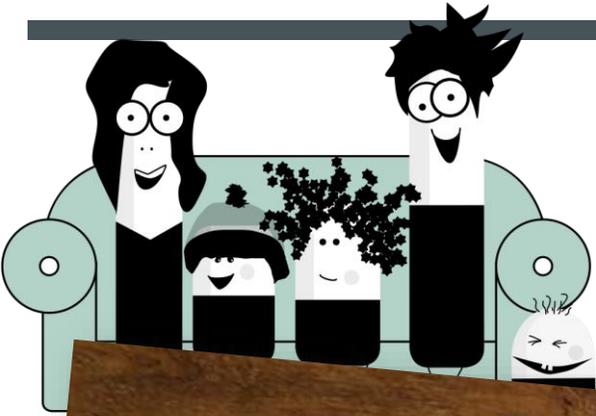
+ Frage

3 Ich habe schon mal was von **Creepy Pasta** gehört...

Ja
 Nein

ANLÄSSE UM INS GESPRÄCH ZU KOMMEN (FOYER)





Die Häschtecks: Anregungen für die Familienarbeit: analog als Ausdruck / digital als PDF-Dokument

Digital

Ohne „erhobenen Zeigefinger“ ins Gespräch kommen...

**Was meinen Sie?
Die Frage/ der Impuls der Woche**

4
Was wenn etwas mit was nicht

4
Welche Medien nutzt ihr in Gegenwart eurer Kinder?

3
„Mir ist es wichtig Freunde an unserem Leben teilhaben zu lassen. Ich habe Vertrauen, dass private Fotos nicht einfach weitergeleitet werden.“

3
„Gepostet ist gepostet, man hat dann keine Kontrolle mehr darüber, wohin die Bilder gelangen.“

3
„Die Bilder werden nicht über Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram und Co.) verbreitet.“



3
„Ich poste auch private Fotos, aber ich achte auf die Privatsphäreinstellungen.“

3
„Alle Kinder müssen mindestens mit Hose und T-Shirt bekleidet sein.“

DIE ANALOGE AUSSTELLUNG IM FOYER: „ALTE MEDIEN/ NEUE MEDIEN/ MEINE ERFAHRUNGEN“/ INFO-SYSTEM: WER IST WER/ WAS IST WO/ MEHRSPRACHIGKEIT



Tellimero ⇐



AUDIO- UND VIDEO-TIPPS DIGITAL VERMITTELN (PER QR-CODE ABRUFBAR)

Erstelle Video-Aufnahmen und teile diese dann mit einem Link oder QR-Code.

Die Zugriffsberechtigung kannst du gezielt einstellen. Soll jeder Zugriff bekommen oder möchtest du den Zugriff einschränken oder sogar mit einem Passwort zusätzlich schützen?

[Ideen für deinen Unterricht](#)

[Häufig gestellte Fragen](#)

Name

Beschreibung

DATEIEN



[Herunterladen](#)
(2,32 MB)

← Audio-Aufnahmen teilen Teilen Einstellungen Teilen

Ukrainisch

Erstelle Audio-Aufnahmen und teile diese dann mit einem Link oder QR-Code.

Die Zugriffsberechtigung kannst du gezielt einstellen. Soll jeder Zugriff bekommen oder möchtest du den Zugriff einschränken oder sogar mit einem Passwort zusätzlich schützen?

[Ideen für deinen Unterricht](#)

[Häufig gestellte Fragen](#)

Name

Beschreibung

AUFNAHME

[Herunterladen](#)
(80,1 KB)

STATISTIK

Aufrufe	8
---------	---

Teilen

Zugriffsberechtigung

Versteckter Link

Nicht öffentlich. Nur über den direkten Link ist ein Zugriff möglich.

[Bearbeiten](#)

Link

https://tools.fobizz.com/audio_record [Kopieren](#)

Teilen

[E-Mail](#)

[Twitter](#)

QR-Code

[Herunterladen](#)



<https://tools.fobizz.com>

AUSTAUSCH ERFAHREN



Austausch erfahren: Erfahrungen von anderen mitbekommen, Entlastung erfahren (ich stehe damit nicht alleine da)



- ✓ Analog und digital
- ✓ Technik muss vorhanden sein/
Technik leihen, z.B. Medienzentrum/
Bücherei (Tellimero)
Bei QR-Codes: WLAN
- ✓ Teilweise kostenpflichtig (Tellimero,
Buzzer, sprechende Wand)
- ✓ Eigenes Kennenlernen notwendig
(Tellimero, sprechende Wand,
Buzzer, Häschtecks)
- ✓ In analogen und (digitalen) Kursen
(Medienhelden, Häschtecks), bei
analogen und digitalen
themenspezifischen
Informationsveranstaltungen, im
Babykurs, als Ausstellung im Foyer,
"Frage der Woche" auf Instagram/
dem Screen/ dem Foyer, als Rallye
(Klebpunkte, QR-Codes
„Zauberschule“), als Audio-/ Video-
Leitsystem
- ✓ Schwierigkeit: einfach/ einfach+
(Audio- und Video per QR-Code
teilen)

IMPULSE GEBEN



Impulse geben und Thema in den Fokus stellen: Haltung entwickeln, das Thema Medien als Erziehungsbereich wahrnehmen, Balance zwischen Medien bewusst (und kreativ) nutzen und medienfreier Kommunikation/ medienfreien Zeiten, Eigene Vorbildrolle wahrnehmen, Medienauswahl an eigenen Bedürfnissen und Bedürfnissen und Entwicklungsstand des Kindes

Still Face Experiment: Dr. Edward Tronick



WIE FUNKTIONIEREN APPS/ WARUM NUTZEN WIR SIE SO LANGE/ WAS STECKT DAHINTER?



<https://www.arte.tv/de/videos/085801-004-A/dopamin/>

ANREGUNG: WAS PASST IN WELCHER

Alter	Bilderbücher/ Bücher	Hörmedien (Musik-CDs, -Dateien, Hörgeschichten)	Bildschirmmedien (Fernsehen, Video, Computer, Spielekonsolen, Tablets, Smartphones)
0-3 Jahre	regelmäßig Bilderbücher anschauen und vorlesen (ab etwa 6 Monate)	höchstens 30 Minuten	am besten gar nicht
3-6 Jahre	regelmäßig Bilderbücher anschauen und vorlesen	höchstens 45 Minuten	zusammen höchstens 30 Minuten
6-10 Jahre	regelmäßig vorlesen / lesen	höchstens 60 Minuten	zusammen höchstens 45- 60 Minuten

Das Internet-ABC empfiehlt für Kinder bis

- **0 bis 2 Jahre:** Möglichst keine Bildschirmzeit
- **2 bis 3 Jahre:** 5 bis 10 Minuten begleitete Angebote; Videochats mit Oma (gemeinsam); Tablet sind völlig in Ordnung und können genutzt werden
- **4 bis 6 Jahre:** maximal 30 Minuten pro Tag Bildschirmzeit und nur altersgerechte Inhalte
- **7 bis 10 Jahre:** Maximal 60 Minuten pro Tag freie Bildschirmzeit, maximal 10 Minuten pro Tag genutzt täglich; Inhalte werden gemeinsam besprochen. Wichtig: Jugendschutz-Tools und -Einstellungen sollten zur Unterstützung eingesetzt werden, wenn das Kind mal ohne Begleitung online ist. Wird nicht mehr gemeinsam gesurft und ferngesehen, sollten Eltern und Kinder im Gespräch bleiben, was das Kind macht und wie die Inhalte gestaltet sind, die geschaut oder gespielt werden.
- **11 bis 12 Jahre:** Maximal 90 Minuten pro Tag oder Wochenbudget von ca. 10 Stunden frei zur Verfügung stehende Bildschirmzeit; Eltern bleiben mit Kindern im Austausch zu den Inhalten. Weiterhin wichtig: Jugendschutz-Tools und -Einstellungen sollten zur Unterstützung eingesetzt werden, wenn das Kind mal ohne Begleitung online ist.

Ausgewogenheit im Alltag!

Was wird mit Medien gemacht?

Inhalte?

Alleine?

Motivation?

IDEEN-SCHATZTRUHE

Ideen für
Momente mit
oder ohne
Smartphone /
Medien
sammeln



FAMILIENREGELN VEREINBAREN



MEDIENKOMPETENZ TRAINIEREN

The screenshot shows the main navigation bar of the Internet-ABC website. It features three tabs: 'für Kinder' (orange), 'für Lehrkräfte' (green), and 'für Eltern' (purple). Below the tabs are five circular icons representing different activity categories: 'Lernen & Schule', 'Hobby & Freizeit', 'Spiel & Spaß', 'Mitreden & Mitmachen', and 'Jahreszeiten'. A search bar with the placeholder text 'Wonach suchst du?' is located on the right. The main content area is divided into several sections: 'Lernmodule' with a description and a 'zu den Lernmodulen' button; 'Werbefrei, sicher und privat!' with a 'no ads' icon and links for more information and data protection; 'Internet-ABC für Eltern' with a 'Neu: Ein paar Gedanken und Tipps zum Lernen in den Ferien' and a 'zum Artikel' link; and 'Anmeldung für den Newsletter' with a 'weiterlesen' button.

2. Mitreden und Mitmachen – selbst aktiv werden



E-Mail und Newsletter – Post für dich



Chatten und Texten – WhatsApp und mehr



Soziale Netzwerke – Facebook und Co.



Online-Spiele – sicher spielen im Internet

IMPULSE GEBEN



Impulse geben und Thema in den Fokus stellen: Haltung entwickeln, das Thema Medien als Erziehungsbereich wahrnehmen, Balance zwischen Medien bewusst (und kreativ) nutzen und medienfreier Kommunikation/ medienfreien Zeiten, Eigene Vorbildrolle wahrnehmen, Medienauswahl an eigenen Bedürfnissen und Bedürfnissen und Entwicklungsstand des



Alter	Bilderbücher/ Bücher	Hörmedien (Musik-CDs, -Dateien, Hörgeschichten)	Bildschirmmedien (Fernsehen, Video, Computer, Spielkonsolen, Tablets, Smartphones)
0-3 Jahre	regelmäßig Bilderbücher anschauen und vorlesen (ab etwa 6 Monate)	höchstens 30 Minuten	am besten gar nicht
3-6 Jahre	regelmäßig Bilderbücher anschauen und vorlesen	höchstens 45 Minuten	zusammen höchstens 30 Minuten
6-10 Jahre	regelmäßig vorlesen / lesen	höchstens Minuten	



2. Mitreden und Mitmachen – selbst aktiv werden

- E-Mail und Newsletter – Post für dich
- Chatten und Texten – WhatsApp und mehr
- Soziale Netzwerke – Facebook und Co.
- Online-Spiele – sicher spielen im Internet

- ✓ Analog und digital
- ✓ Kostenfrei
- ✓ Eigenes Kennenlernen des Materials notwendig
- ✓ Babykurse, Vorbereitungskurse
- ✓ Angebote für Eltern/ Großeltern und Kinder (Eltern-/ Familienschule)
- ✓ Achtsamkeit, Ressourcen, was tut mir gut
- ✓ Anregung über digitalen Screen, auf der Pinnwand
- ✓ Schwierigkeit: einfach

IMPULSE GEBEN II



Impulse geben/ neugierig machen/ Tn ansprechen:
Eigene Inhalte digital unterstützen und/ oder präsentieren

Je nach Thema und
Interesse Medien als
Vermittler von Inhalten und
spielerisch nutzen



Wer fängt an/ welches
Thema nehmen wir als
erstes?

Decision Roulette



AUFGABEN STELLEN

SUCHSEL MASCHINE BETA

HIER ENDET IHRE SUCHE UND DAS SUCHSEL BEGINNT!

Hier Suchsel erstellen

Erstellen Sie **schnell und einfach** Suchsels mit Ihren eigenen Wörtern und passen Sie den Aufbau sowie die Schwierigkeit an die Zielgruppe an.

Der Experten-Modus: **alles ist möglich!** Passen Sie die

ALLGEMEINE ANGABEN

Versteckte Wörter: 13 Wörter erkannt

Schwierigkeit: leicht, mittel, schwierig, sehr schwierig

Ihre Überschrift und Arbeitsanweisung

Überschrift: Medien-Suchsel

Arbeitsanweisung: Finde die Wörter, die wir heute schon öfter gehört haben!

Versteckte Wörter vorgeben: Aus An

Experten-Modus

Der Experten-Modus: **alles ist möglich!** Passen Sie die Schwierigkeit und Anordnung der Wörter, die im Grid des Suchsels, die Schritte und vieles mehr konfigurieren können.

Weiter

FERTIG

IHR SUCHSEL IST BEREIT.

WAS MÜCHTEN SIE NUN TUN?

Das PDF herunterladen

Wörter neu anordnen lassen

Beide das PDF nicht korrekt generiert werden, nutzen Sie doch bitte die Textversion (unten) und helfen Sie dabei, diese Seite zu verbessern.

Medien-Suchsel

Finde die Wörter, die wir heute schon öfter gehört haben!

Lösung für "Medien-Suchsel"

Finde die Wörter, die wir heute schon öfter gehört haben!

Diese Wörter sind versteckt:

- Zusammenbau
- App
- Microsoft
- Apple
- Think4upost
- Diskette
- Upload
- Persönlichkeitsrecht
- Smartphone
- Virtuelle Realität
- Augmented Reality

Lösung für "Medien-Suchsel"

Finde die Wörter, die wir heute schon öfter gehört haben!

Diese Wörter sind versteckt:

- Zusammenbau
- App
- Microsoft
- Apple
- Think4upost
- Diskette
- Upload
- Persönlichkeitsrecht
- Smartphone
- Virtuelle Realität
- Augmented Reality

INHALTE MIT COLLAGEN GESTALTEN

Pic Collage



WAS GIBT ES
NICHT ALS APP?
WAS TUT MIR
GUT? WAS
BEREITET MIR
VERGNÜGEN?

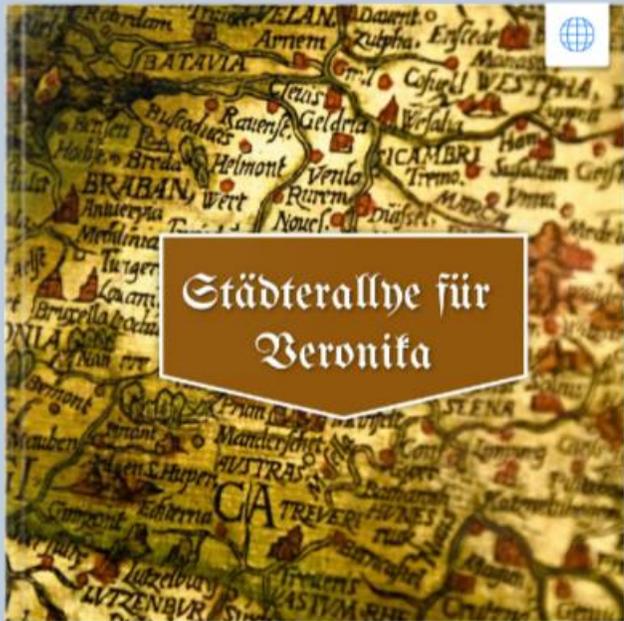




Bilder zum Sprechen bringen:
ChatterPix Kids by Duck Duck Moose

Pic Collage





Meine Wörterbuch

von Johannes Wentzel





Eine schöne Stadt, dieses Münster. Der Hauptmarkt der Stadt war schon immer das Zentrum. Wie heißt der Markt mitten in der Stadt vor dem historischen Rathaus?
(Lösungswort 4)



Diese Kirche hat vor einiger Zeit lichterloh gebrannt. Sie heißt Notre Dame. In welcher Stadt steht sie?
(Lösungswort 5)

DIGITALES „HERBARIUM“



DER EIGENE ERKLÄRCLIP: VLOGGING & CO.

EINFACHE DINGE EINFACH
ERKLÄREN MIT EINFACHEN
MITTELN



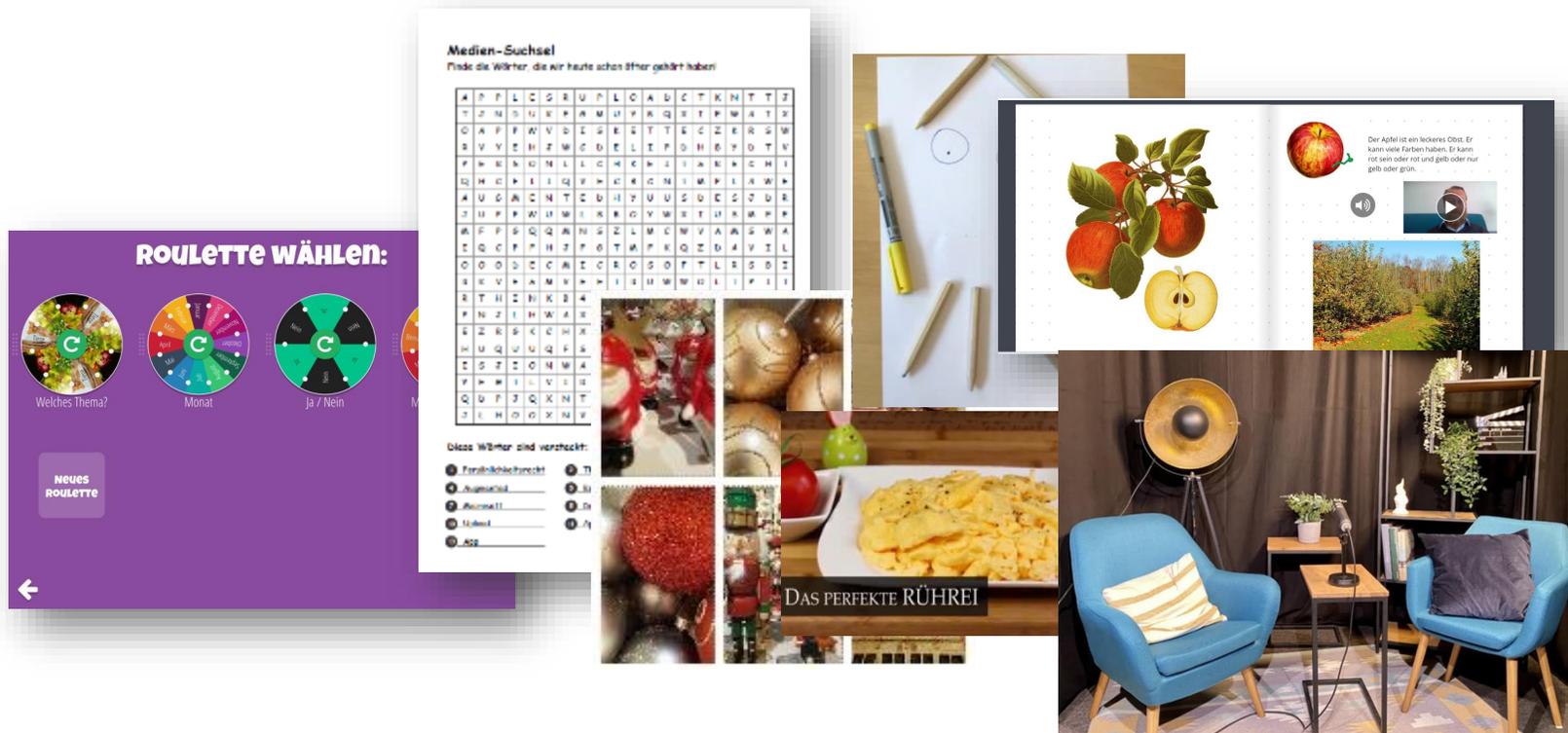
UNSER MONATLICHER AUDIO-PODCAST



IMPULSE GEBEN II



Impulse geben/ neugierig machen/ Tn ansprechen:
Eigene Inhalte digital unterstützen und/ oder präsentieren



- ✓ Analog und digital (Glücksrad: wie zeige ich im analogen Setting den Screen: Beamer?/ Suchsel: digital erstellen, analog nutzen/ Pic Collage: digital, Tn brauchen Smartphones/ Book Creator: digital, Zugang notwendig; Tutorial: digital in Produktion und Präsentation/ Podcast: digital in Produktion und Konsum)
- ✓ Kostenfrei (Kosten bei Tutorials/ Podcast: Mikrofone)
- ✓ Ergebnisse darstellen, Intro in ein Thema bieten, Tn einbeziehen (Hausaufgabe, Übertrag in Familie), Tutorials, Links, Ergebnisse, Vertiefung in E-Book-Form
- ✓ Schwierigkeit: einfach (Glücksrad, Suchsel, Chatterpix), einfach+ (Book Creator), anspruchsvoll (Podcast)

WAS BRAUCHEN FAMILIENBILDER UND FAMILIENBILDERINNEN?

- **Haltung:** Ich muss nicht alles gut finden, bringe aber eine (einigermaßen) offen und wertschätzende Haltung zum Thema und den Familien auf und sehe Medienkompetenz als einen wichtigen (nicht den einzigen) Baustein der aktuellen Lebenswirklichkeit von Familien
- **Materialien:** Ich weiß (ungefähr) wo was steht, um es weitergeben zu können
- **Technische Medienkompetenz:** Ich setze, je nach Vorlieben und Möglichkeit, Medien ein und weiß (mit Unterstützung) wie es geht
- **Kritische Medienkompetenz:** Ich reflektiere im Team meine Erfahrungen mit Medien und den teilnehmenden Familien und sehe, wie und ob sich Medien gut und sinnvoll integrieren lassen und wo Grenzen liegen
- **Spaß:** um im Team Neues auszuprobieren
- **Humor:** wenn es dann manchmal nicht sofort klappt

ANLÄSSE FÜR GESPRÄCHE, ANREGUNGEN & INHALTLICHE GESTALTUNG: DIGITAL UND ANALOG

Medien als Querschnitt und als Schwerpunkt: in Präsenz und digital

Linktipps der Woche im Newsletter/ auf dem Screen/ auf Instagram

(Online-) Infoabend: Wann ist mein Kind fit für's Smartphone?

Persönlichkeitsrecht der Kinder im Babykurs ansprechen (Dynamik des Internets)

Tipps/ Tutorial mit dem Book Creator

Ich stelle mich per Audio oder Video auf der Website vor

Plakataktion im Foyer

Green Screen/ Stop Motion bei Festen/ Aktionstage zum Mitmachen

Infolyer in verschiedenen Sprachen in der Sitzecke

Eigener (Online-) Kurs mit dem Internet-ABC (für Großeltern und Kinder): wir lernen das Internet gemeinsam kennen

Film-Tutorial für den eigenen Kurs

Audio-Podcast auf der Website (was ist passiert/ haben wir vor/ welchen Tipp haben wir?)

(Instagram-) Ausstellung: „Alte“ Medien – „Schickt uns Fotos von euren alten Medien“

Tipps und Hinweise in verschiedenen Sprachen per QR-Code geben: wo ist was bei uns?

Ausblick: woran möchten Sie weiterdenken?

<https://edupad.ch/p/ub41D1IRD5>



Welches der Angebote hat Sie am meisten angesprochen, was kann in welchem Format umgesetzt werden?

Haben Sie neue, andere Ideen?

Impulsvortrag:

Digitale Lebenswelten von Familien kennen und konstruktiv begleiten



Johannes Wentzel, Medienreferent

Fachtag „Analoge und digitale Bildungsformate zur
Förderung der Medienkompetenz in Familien“

Dienstag, 31. Mai 2022 // 09:30 – 15:00 Uhr

